

Press release**Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

10/30/2018

<http://idw-online.de/en/news704986>Personnel announcements
interdisciplinary
transregional, national**Neue Mitglieder im Kuratorium der TU Berlin****Prof. Dr. Ortwin Renn, wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), zum Vorsitzenden gewählt**

Turnusgemäß hat sich das Kuratorium der TU Berlin am 26. Oktober 2018 neu konstituiert und seine Arbeit aufgenommen. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Ortwin Renn gewählt. Er ist wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam. Das Kuratorium ist unter anderem zuständig für die Feststellung des Haushaltsplanes und die Beschlussfassung über die Jahresrechnung, für die Stellungnahmen zu den Hochschulverträgen sowie zu den Hochschulentwicklungs- und Ausstattungsplänen. Es setzt sich aus dem für Hochschulen zuständigen Mitglied des Senats von Berlin, sechs Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie vier Mitgliedern der TU Berlin zusammen. Die aktuelle Amtszeit des höchsten Gremiums der Universität läuft bis zum 30. September 2020.

Neben Ortwin Renn gehören zu den neuen externen Mitgliedern auch Dr.-Ing. Thomas Kathöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V., und Dr. Tanja Wielgoß, Vorstandsvorsitzende von den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR).

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin der „HUMBOLDT-VIADRINA Governance Plattform“, sowie Susanne Stumpfenhusen, Landesbezirksleiterin Berlin-Brandenburg von ver.di setzen ihre Arbeit im Kuratorium der TU Berlin auch in der aktuellen Amtszeit fort.

Aus der TU Berlin sind Prof. Dr. Stephan Völker, Dipl.-Ing. Katharina Beckmann, Petra Jordan und Gabriel Tiedje für die vier Statusgruppen der Universität (Hochschullehrer*innen, wissenschaftliches Personal, Verwaltungs- und technisches Personal und Studierende) vertreten.

Michael Müller, Wissenschaftssenator von Berlin, ist qua Amt Mitglied im Kuratorium der TU Berlin und wird durch den Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung Steffen Krach vertreten.

Nominiert wurden die externen Kuratoriumsmitglieder im Juli 2018 durch den Akademischen Senat der TU Berlin auf Vorschlag des Präsidenten. Die internen Vertreterinnen und Vertreter wurden durch TU-Angehörige im Juni 2018 gewählt.

Vorgängerin des neuen Vorsitzenden Renn ist Prof. Dr. Rita Süßmuth. Die Bundestagspräsidentin a. D. hatte mehr als zwölf Jahre mit ihrem reichen Erfahrungsschatz die Entwicklung der TU Berlin mitgeprägt und mitverfolgt.

DIE EXTERNEN MITGLIEDER IM ÜBERBLICK

Prof. Dr. Ortwin Renn ist seit 2016 wissenschaftlicher Direktor am Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Potsdam. Er studierte Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Sozialpsychologie und promovierte anschließend an der Universität Köln. Renn arbeitete als Wissenschaftler und Hochschullehrer in Deutschland, den USA und der Schweiz und ist Mitglied der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (Acatech), der nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Berlin-Brandenburger Akademie der Wissenschaften (BBAW). Er hat außerdem Honorar- und Ehrenprofessuren in Stavanger, Beijing und München inne. Im Auftrag der Landesregierung von Brandenburg betreut er die 2018 eingerichtete Plattform „Nachhaltigkeit“, die landesweit Initiativen für eine regional nachhaltige Entwicklung vernetzt und wissenschaftlich unterstützt. Von 2006 bis 2012 leitete er den Nachhaltigkeitsbeirat des Landes Baden-Württemberg und war Mitglied in der von Bundeskanzlerin Angela Merkel berufenen Ethikkommission „Zukunft der Energieversorgung“. 2013 wurde Ortwin Renn das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse als Anerkennung der wissenschaftlichen Leistungen im In- und Ausland verliehen.

Dr.-Ing. Thomas Kathöfer ist Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. Darüber hinaus ist Kathöfer Mitglied des Hochschulrates der TH Köln. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens und der Promotion an der TU Berlin bekleidete an der Universität verschiedene Funktionen, zuletzt als Leiter des Präsidialamtes. Im Sommer 2009 wechselte er als Generalsekretär zur Hochschulrektorenkonferenz. In seinen verschiedenen Funktionen galt sein besonderes Interesse der Förderung und Gestaltung bilateraler und multilateraler Kooperationen zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen. So engagierte er sich nicht nur in Initiativen zur Realisierung innovationsgerichteter Kooperationen zwischen Akteuren dieser Bereiche, sondern auch als Jurymitglied in einschlägigen Förderprogrammen des Bundes (zum Beispiel Forschungscampus, EXIST-Programm).

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner ist seit 2014 Präsident der Leibniz-Gemeinschaft. Er studierte Maschinenbau an der Universität Dortmund, wo er ebenfalls promoviert wurde und sich 1991 für das Fach Umformtechnik habilitierte. An der Brandenburgischen TU Cottbus entwickelte er von 1994 bis 1998 den Lehrstuhl für Konstruktion und Fertigung und war Mitglied des Gründungsrektorats. 1997 erhielt Matthias Kleiner den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1998 wurde er an die heutige TU Dortmund auf den Lehrstuhl Umformtechnik berufen, den er zum Institut für Umformtechnik und Leichtbau (IUL) ausbaute.

Prof. Dr. Gesine Schwan ist Mitgründerin, Gesellschafterin und Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Plattform. Die Politikwissenschaftlerin war von 1999 bis 2008 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Als Präsidentin stand sie auch über mehrere Jahre der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance vor. Gesine Schwan ist in zahlreichen Gremien vertreten und wurde 2004 mit dem Marion Dönhoff Preis für internationale Verständigung und Versöhnung ausgezeichnet. Zweimal kandidierte sie für das Amt der Bundespräsidentin.

Dr. Tanja Wielgoß ist seit November 2014 Vorsitzende des Vorstands der Berliner Stadtreinigung. Wielgoß studierte Politik-, Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften in Jena und Aix-en-Provence (Frankreich). Dem Arbeitsaufenthalt am französischen Parlament schloss sich eine deutsch-französische Doktorarbeit an. Ab 2001 war sie für die Unternehmensberatung Roland Berger tätig. 2005 übernahm sie die Alleingeschäftsführung des Bundesverbands der Deutschen Fluggesellschaften (BDF). Wielgoß war außerdem als Gesellschafterin, Geschäftsführerin und Partnerin für die internationale Unternehmensberatung A.T. Kearney mit Schwerpunkt in der Transport-, Logistik- und Infrastrukturindustrie tätig. Sie ist Aufsichtsrätin bei der Lufthansa Cargo und Mitglied des Beirates der TU Campus EUREF gGmbH.

Susanne Stumpfenhusen ist Mitglied der ver.di-Landesbezirksleitung Berlin und war unter anderem wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin sowie Geschäftsführerin für die Abteilung Wissenschaft und Forschung bei der Gewerkschaft ÖTV Berlin. Sie ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten.



Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:

Stefanie Terp

Pressesprecherin der TU Berlin

Tel.: 030 314-23922

E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de

URL for press release: <http://www.tu-berlin.de/?200505>